



Heilenden Vielfalt - Arzneipflanzen aus der Wildnis nutzen und bewahren

Zielgruppe: Alle Schultypen, 8.-12. Klasse

Lernziel: Die Veranstaltung soll dazu beitragen, am Beispiel von Arzneipflanzen die Abhängigkeit in unserem Lebensalltag von nachwachsenden Rohstoffen aufzuzeigen. Die SchülerInnen entdecken die Vielfalt tropischer als auch heimischer Heilpflanzen aus Wildsammlung, lernen die Bedeutung dieser Pflanzen für den Menschen und Probleme und Chancen ihrer Nutzung kennen und finden eigene Möglichkeiten für nachhaltiges Handeln. Darüber hinaus erlangen sie ein grundlegendes Verständnis von biologischer Vielfalt und erkennen ihre Bedeutung als Ressource für Rohstoffe und ihre Bedrohungssituation.

Lerninhalt: Vielfältige Aspekte von ausgewählten Arzneipflanzen werden in der Pflanzensammlung bearbeitet. Es geht um die heutige Bedeutung von Heilpflanzen, um nachhaltige Nutzung in Wildsammlungen, die Bedrohung der Ressourcen/Vielfalt durch Zerstörung natürlicher Lebensräume, Übernutzung und illegalem Handel, Artenschutz, Produktqualität und Wirkstoffe, Biopiraterie und Patente.

Kurzbeschreibung / Ablauf der Veranstaltung: Eingangs wird ein Fundus aus Arzneipflanzen-Produkten auf Inhaltsangaben untersucht und die enthaltenen Heilpflanzen identifiziert. Ergänzend tragen die SchülerInnen eigene Erfahrungen und Wissen über Arzneipflanzen zusammen und erkennen somit einen Alltagsbezug. Anschließend bearbeiten die SchülerInnen in Kleingruppen verschiedene Materialien* zu je einer Pflanze unter ökologischen, aber auch ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten und präsentieren die Ergebnisse bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Pflanzensammlung. Darauffolgend wird das gesammelte Wissen über Arzneipflanzen mit unterschiedlichen Methoden zusammengetragen und im Plenum diskutiert. Hier ist Raum für die Diskussion der Kernfrage nach der Bedeutung von (Arznei-)Pflanzenvielfalt. Offene Fragen klärt die Fachbegleitung. Abschließend wird der Bogen zur biologischen Vielfalt geschlagen, die SchülerInnen leiten sich selbstständig eine Begriffsdefinition her und lernen die eigenen Handlungsmöglichkeiten (er)kennen z.B. über ihr Einkaufsverhalten zu gerechteren Handelsbedingungen beizutragen.

Angesprochene Unterrichtsfächer: Biologie, Geografie, Ethik/Religion, Politik und Wirtschaft

Organisatorisches (Dauer/Gruppengröße/Kosten): 2 Stunden; 15-30 Personen; Schulklassen 3 € pro Schüler, alle anderen Gruppen 5 € pro Person

Bitte melden Sie den Besuch Ihrer Klasse unbedingt vorher an!

Kontakt:

Cindy Limberg
Veranstaltungsmanagement
Förderkreis des Botanischen Gartens der Universität Leipzig e.V.
Linnéstraße 1
04103 Leipzig

Telefon: 0341/97 36 850 oder 0341/97 36 947
E-Mail: verein-bg@uni-leipzig.de